

Betreff:

Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

22.06.2020

Beratungsfolge

Sportausschuss (Vorberatung)

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

06.07.2020

07.07.2020

Status

Ö

N

Beschluss:

„Unter dem Vorbehalt einer gesicherten Gesamtfinanzierung und vorbehaltlich einer positiven Prüfung durch die zuständigen Fachabteilungen gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Stadt Braunschweig werden den genannten Antragstellern folgende Zuschüsse mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 78.517,54 € gewährt:

1. Braunschweiger Tennis- u. Hockeyclub e.V.
(Erneuerung des Weges zwischen den Tennisplätzen 11 und 12) bis zu 7.105,00 €
2. Schützenverein Broitzem v. 1957 e.V.
(Sanierung eines Kleinkaliberstandes) bis zu 12.250,00 €
3. Segler-Verein Braunschweig e.V.
(Anschaffung eines Trainer-/Sicherungsmotorbootes) bis zu 10.968,95 €
4. Wintersportverein Braunschweig e. V.
(Umsetzung von Brandschutzauflagen am Vereinsgebäude) bis zu 48.193,59 €“

Sachverhalt:

Gemäß Ziffer 3.2 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig (Sportförderrichtlinien) kann die Stadt Braunschweig für den Bau, die Erweiterung und Instandsetzung von vereinseigenen Sportstätten oder Teilen von Sportstätten wie z. B. Sportfunktionsgebäuden, die im Eigentum bzw. im Erbbaurecht von Sportvereinen stehen, sowie für den Erwerb von Sportgeräten, die unmittelbar der Ausübung des Sports dienen, Zuwendungen gewähren.

Der Verwaltung liegen folgende Zuschussanträge der Priorität 1, 2 und 3 mit einem beantragten Förderumfang von insgesamt 78.517,54 € vor, die unter die Förderart der Ziffer 3.2 der Sportförderrichtlinien fallen:

**1. Braunschweiger Tennis- u. Hockeyclub e. V. – Erneuerung des Weges zwischen den Tennisplätzen 11 und 12
(Priorität II – sonstige Instandsetzung)**

Der Braunschweiger Tennis- u. Hockeyclub e. V. beantragt für die Erneuerung des Weges zwischen den Tennisplätzen 11 und 12 mit voraussichtlichen zuwendungsfähigen

Gesamtausgaben in Höhe von 14.800,00 € eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 7.105,00 €.

Der Verein plant eine grundlegende Sanierung des Weges zwischen Platz 11 und 12, dieser Weg ist Hauptzugang zu Ballwand und Lagerschuppen des Platzwartes und durch Moosbewuchs bei Regen sehr rutschig. Die vorhandenen Mängel sind laut Verein nur durch eine grundlegende Sanierung zu beseitigen.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 7.105,00 € (48,01 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

2. Schützenverein Broitzem v. 1957 e.V. – Sanierung eines Kleinkaliberstandes (Priorität II – sonstige Instandsetzung)

Der Schützenverein Broitzem v. 1957 e. V. beantragt für die Sanierung eines Kleinkaliberstandes mit voraussichtlichen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 24.500,00 € eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 12.250,00 €.

Folgende Maßnahmen sind für die Sanierung des 40 Jahre alten Kleinkaliberstandes laut Verein geplant:

- Elektrische Seilzuganlage wird durch elektronische Treffererkennung ersetzt
- Außen- und Fluchttür wird durch Sicherheitstür ersetzt
- Betonboden wird abgeschliffen, geglättet und versiegelt
- Schützenstand wird mit elektrischen Rollläden ausgestattet
- Kugelfang wird mit einfachen Rollläden gesichert

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 12.250,00 € (50,00 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

3. Segler-Verein Braunschweig e.V.– Anschaffung eines Trainer-/Sicherungsmotorbootes (Priorität III – Erwerb von Sportgeräten)

Der Segler-Verein Braunschweig e.V. beantragt für die Anschaffung eines Trainer-/Sicherungsmotorbootes mit voraussichtlichen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 21.937,90 € eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 10.968,95 €.

Das bisherige Trainer-/Sicherungsmotorboot ist laut Verein defekt und eine Reparatur übersteigt den aktuellen Zeitwert. Das Boot soll auf regionalen Gewässern und in Ost- und Nordsee als Sicherungs- und als Trainerboot in der Kinder- und Jugendausbildung im Regattasportbereich genutzt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 10.968,95 € (50,00 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

4. Wintersportverein Braunschweig e. V. – Umsetzung von Brandschutzauflagen am Vereinsgebäude (Priorität I – Instandsetzung auf Grund von Sicherheitsmängeln und zur Gefahrenabwehr)

Der Wintersportverein Braunschweig e. V. beantragt für die Umsetzung von Brandschutzauflagen am Vereinsgebäude mit voraussichtlichen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 96.387,18 € eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 48.193,59 €.

Laut Verein handelt es sich um eine baurechtlich geforderte Ertüchtigung des Brandschutzes im Vereinsgebäude mit notwendigen Anpassungen an gesetzliche Auflagen. Für dieses

Brandschutzkonzept soll laut Verein eine Stahl-Wendeltreppe als 2. Rettungsweg an das Vereinsheim angebaut und T30-Brandschutztüren eingebaut werden.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 48.193,59 € (50,00 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

Haushaltsmittel in ausreichender Höhe stehen im städtischen Teilhaushalt 2020 des Fachbereichs Stadtgrün und Sport zur Gewährung der beantragten Zuwendungen zur Verfügung.

Herlitschke

Anlage/n:

keine